



Exklusives Fahrsicherheits-Training auf dem Circuit de Bresse Porsche Club Schwaben mit Porsche Club Alsace

Montag 25.03.19 – in Frankreich, Auvergne-Rhône-Alpes



Diese Geschichte hat Anfang Oktober 2018 in Frankreich in der Nähe des "Mont Ventoux" begonnen. Zwei Mitglieder des PC Schwaben befanden sich auf der Vortour zur Ausfahrt "Monte 3" des PC Schwaben, bei der sie die geplante Streckenführung abgefahren sind. In der Nähe des "Mont Ventoux" befindet sich der Weinort Rasteau. Dort hatten sie eine Übernachtung in einem wunderschön gelegenen Hotel inmitten von Weinbergen, mit Blick aus dem Speisesaal und Garten auf den Mont Ventoux gebucht.

Nachmittags fuhren sie in den geräumigen Hotelhof und waren der weit und breit der einzige Porsche. Nach dem Abendessen mussten sie Ihren

Cayman zwischen 12 weiteren Porsche im Hotelhof suchen.

Beim Frühstück stellte sich heraus, dass Mitglieder des PC Alsace (Elsass) im gleichen Hotel für eine Nacht zum Stopp-Over logierten. Es entstand ein nettes Gespräch, bei dem die Mitglieder des PC Schwaben auch den damaligen Sportleiter des PC Alsace, Francis Wantz, kennenlernten. Durch ihre Frage, ob beim PC Alsace aktiv Motorsport gefahren wird, hatten sie ein schicksalhaftes Thema gefunden. Das führte dazu, dass eine kleine Delegation des PC Alsace den Porsche Sports Cup Ende Oktober 2018 in Hockenheim besuchte.

Im Gegenzug besuchte eine kleine Delegation des PC Schwaben den PC Alsace beim "freien Fahren" in Anneau du Rhin am 01. November 2018. Insgesamt erinnerte der Tagesablauf sehr an einen "PCD Club-Cup", nur ohne Wertungsläufe und Siegerehrung. Die Organisation war sehr professionell und hervorragend strukturiert, so dass ein diszipliniertes und harmonisches Fahren miteinander allen sehr viel Spaß gemacht hat. Des Weiteren wurde die kleine Delegation des PC Schwaben dort von so vielen Mitgliedern des PC Alsace herzlichst empfangen und unterhielten sich uns auf deutsch, französisch oder englisch.



Porsche Club
A l s a c e





Dabei entstand auch ein Kontakt zu der Rennstrecke "Circuit de Bresse" in der Nähe von Bourg-en-Bresse. Diese im Grünen gelegene Strecke ist ca. 3000 Meter lang und 12 Meter breit. Die Strecke umfasst langsame Kurven, mittlere und schnelle Kurven mit kleinen Höhen-Differenzen. Sie liegt in der Region Auvergne-Rhône-Alpes.

Bereits Ende letzten Jahres hat der PC Schwaben dann mit Unterstützung von Francis Wantz, mittlerweile Präsident des PC Alsace, die Rennstrecke und ein Gästehaus (Gîte) vom PC Schwaben gebucht. Und so entstand am 25.03.19 das erste Fahrsicherheitstraining des PC Schwaben am Circuit de Bresse, an dem auch die Mitglieder des PC Alsace teilnahmen.

Das Gîte "Sapin Bleu" in Sagy liegt in einer idyllischen, wunderschönen Landschaft. Mit seinen bezaubernden Zimmern und großem Speiseraum, war es unser Stützpunkt für die Übernachtungen und die gemeinsamen Abend- und Mittagessen. Am Sonntagnachmittag, 24.03.19, kamen nach und nach die gemeldeten Teilnehmer an. In der schönen Frühlingssonne und bei Vogelgezwitscher ließ es sich gut am großen Terrassentisch vor dem Gästehaus verweilen.



Um 19:00 trafen die Teilnehmer des PC Alsace ein. Als alle ihre Zimmer bezogen hatten, ging es gleich zum gemeinsamen Abendessen in den großen Speiseraum. Dort verwöhnte uns Stella, die charmante Chefin des Gästehauses, mit ihrem Team. Sie las uns alle Wünsche von den Augen ab und servierte ein 4-Gänge-Menü mit leckersten Köstlichkeiten aus der Region und begleitenden Weinen. Jedoch durfte es heute nicht spät werden, denn früh morgens war das Frühstück bestellt.





Am nächsten Morgen lockte schon ein wolkenloser, azurblauer Himmel und die Sonne strahlte. Pünktlich um 07:00 durchströmte der Kaffeeduft den Speiseraum, in dem wir uns ein liebevoll angerichtetes Frühstück schmecken ließen. Auf der nahe gelegenen Rennstrecke begannen die Teilnehmer kurz danach mit den Vorbereitungen am Fahrzeug. Es mussten u.a. noch die Kleber für die Fahrgruppen angebracht, der Abschlepphaken eingeschraubt, die Fahrzeugscheiben geputzt und das Funkgerät für das geführte Fahren geholt werden.

Fritz Letters, Präsident des PC Schwaben, startete das "Briefing" in einem vorbereiteten Raum mit Beamer und Leinwand. Er erklärte neben den Verhaltensregeln auf der Strecke auch den Zeitplan mit den unterschiedlichen Fahrgruppen. Dabei wies er auf die Option hin, dass bei einer disziplinierten Fahrweise und rücksichtsvollem Verhalten der Teilnehmer auf der Strecke im Laufe der Tages auf eine "Open Pitlane" gewechselt werden könnte. Diesen Hinweis interpretierte Francis Wantz sehr charmant mit den Worten ... "Also Leute: einfach die erste halbe Stunde lieb sein!"





Das Wetter war absolut perfekt, sonnig mit ein paar Wölkchen und einem kühlen Wind. Dann wurde mit dem Geführten Fahren in zwei Gruppen gestartet. Die beiden Instrukturen waren Fritz Letters und Gerry Haag, Sportleiter des PC Schwaben. Michael Haas, Sportleiter des Porsche Club Deutschland, lies es sich nicht nehmen, diese neue Strecke kennen zu lernen und die Abläufe mit Organisation, Rennstrecke und Fahren zu koordinieren.



Im Anschluss wurden alle 30 Minuten die Fahrgruppen PC Schwaben und PC Alsace abgewechselt. Da alle "lieb" waren, mischten sich die beiden Gruppen ab 10:30 Uhr durch und es wurde nur noch alle 30 Minuten zu "Abkühlzwecken" abgewunken.

Kurz vor der Mittagspause kam sogar der Streckenarzt vorbei und wollte gerne bei einer "Taxifahrt" über den Ring mitgenommen werden. Das war dann selbstverständlich "Schwaben-Chefsache".



Die ganze Zeit beobachteten die Streckenchefs in der Race-Control unser "Treiben" mit Argusaugen. Bis zum Mittag hatten wir uns ein wohlwollendes, zustimmendes Nicken erarbeitet. Und abends bei der Verabschiedung wurde uns ein großes Lob hinsichtlich unserer Organisation und Disziplin ausgesprochen.

Zum Mittagessen ging es die 6 km über die Landstrasse zurück zum Gîte zu Stella's guter Küche. Wir gingen davon aus, dass sie für uns eine kalte Platte oder belegte Brote gerichtet hatte. Es stellte sich jedoch heraus, dass sie für uns ein geniales 3-Gänge-Menü zubereitete, das wir uns ordentlich munden ließen.





Frisch gestärkt durch das Mittagessen und den abschließenden Espresso ging das Training auf der Strecke weiter - ab jetzt mit "Open Pitlane". Das gute Wetter blieb uns bis zum Abend treu.

Es muss auch noch erwähnt werden, dass unter den Teilnehmern des PC Alsace ein begnadeter Patisseur war.



Bei den "Freien Fahren in Anneau du Rhin" versorgt er den PC Alsace immer mit seinem fantastischen "Elsässer Gugelhupf". Für Circuit de Bresse hatte er eine grandios-gute Schokoladen-Tarte und kleine Kuchen nach einem Rezept aus Bordeaux gefertigt. Dieses köstliche Naschwerk präsentierte er am Nachmittag in unserer Kaffee- und Getränke-Lounge. Wer da gerade passend ein Püschchen machte, kam in den wundervollen Genuss dieser leckeren Patisserie.





Bei einem Fahrsicherheitstraining hat jeder Teilnehmer seine individuellen Ziele, die er an diesem Tag trainieren und erreichen möchte. Einer setzte sich zum Tages-Trainingsziel die gefahrene Rundenzeit des gesehenen "Youtube-Videos" von Circuit de Bresse nachzufahren. Abends wussten die wenigen Eingeweihten, anhand seines zufriedenen Grinsens, dass er sein Tagesziel erreicht und auf der Onboard-Kamera per Video festgehalten hatte. Wer das wohl war...





Insgesamt war es ein sehr genialer Trainingstag. Die Teilnehmer nutzten das Wissen die Instrukturen, gaben sich gegenseitig Tipps hinsichtlich Fahrtechnik, lauschten den Benzingesprächen und liefen gemeinsam um die Autos, um die individuellen Feinheiten an den Fahrzeugen zu betrachten.



Nebenbei: Insider wussten, dass früher Michael Schumacher den Circuit de Bresse als seine Motorrad-Trainingsstrecke nutzte und mehrere Maschinen dort deponiert hatte. Lausanne ist eben nicht weit entfernt.

Abschließend lässt sich zusammenfassen, dass der Circuit de Bresse eine sehr empfehlenswerte Rennstrecke ist. Michael Haas konnte auch mit der Organisation und dem DMSB klären, dass die Rennstrecke für Rennen der Klasse A/NSAFC zugelassen ist. Damit sind dort auch Rennen der PCHC Serie (Porsche Club Historic Challenge) möglich...

Zusammen mit dem PC Alsace hatten wir einen grandiosen Saisonstart mit einem tollen und effektiven Training im Frühlingssonnenschein und viel Spaß. Auch das Gîte mit seinen bezaubernden Räumlichkeiten und der köstlichen Küche hat einen wichtigen Beitrag dazu geleistet. Ein großes Dankeschön an alle Instrukturen, Teilnehmer und das Team des Gîte. Das drängt nach einer Wiederholung, sprich "Encore une fois, s'il vous plaît!" (= "Nocheinmal, bitte!")



Text: Ute Kröger und Fritz Letters

Bilder: Anneke Volke, Jean-Marc Weckner (PC Alsace), Ute Kröger und Fritz Letters (PC Schwaben)

